

553264-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecture – Leistungen der Objektplanung bei der Instandsetzung der Klosterruine Franziskaner-Klosterkirche

OJ S 152/2026 10/08/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Adresse électronique: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Leistungen der Objektplanung bei der Instandsetzung der Klosterruine Franziskaner-Klosterkirche

Description: Aufgrund des maroden Zustands, des bestehenden Instandhaltungsstaus sowie der langjährigen Witterungseinflüsse sind dringende Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Klosterruine zwingend erforderlich. Zunächst sollen Leistungen in der Leistungsphasen 1-3 gemäß §34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10 Nummer 10.1 vergeben werden. Anschließend können optional die Leistungsphasen 5-9 vergeben werden. Zusätzlich können besondere Leistungen sowie bei Bedarf die Leistungsphase 4 optional beauftragt werden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Identifiant de la procédure: 99f3a144-b643-48d1-84c2-36a4383bf1be

Identifiant interne: Klo073a_Ins_Geb_fbT

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71200000 Services d'architecture

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Klosterstraße 73 a

Ville: Berlin

Code postal: 10179

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Ausschluss von Interessenbekundungen, Interessenbestätigungen, Teilnahmeanträgen und Angeboten erfolgt nach § 57 VgV. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten (Vertragsbestandteil). Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social: Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB Fakultative Ausschlussgründe und gemäß Artikel 57 der Richtlinie 2014/24/EU (1)

Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des

öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (2) § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt. Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe und gemäß Artikel 57 der Richtlinie 2014/24/EU (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). (2) Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. (3) Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unterne

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: Leistungen der Objektplanung bei der Instandsetzung der Klosterruine Franziskaner-Klosterkirche

Description: Aufgrund des maroden Zustands, des bestehenden Instandhaltungssaus sowie der langjährigen Witterungseinflüsse sind dringende Sicherungs- und

Instandsetzungsmaßnahmen an der Klosterruine zwingend erforderlich. Im Jahr 2022 wurde ein Instandsetzungs- und Konservierungsgutachten erstellt, dessen denkmalverträgliche, substanz- und befundschonende Maßnahmen Grundlage der Ausführung sind.

Identifiant interne: 0

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71200000 Services d'architecture

Options:

Description des options: Die Leistungsphasen 5-9 gemäß §34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10 sowie bei Bedarf die Leistungsphase 4 können optional vergeben werden. Zusätzlich können besondere Leistungen optional beauftragt werden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Klosterstraße 73 a

Ville: Berlin

Code postal: 10179

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/01/2027

Date de fin de durée: 31/03/2030

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans l'offre

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

Méthode utilisée pour réduire l'incidence environnementale: Autre

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a)

Erklärung zum Wirtschaftsteilnehmer/Unternehmen, Inhaber und ggf. wirtschaftliche

Verknüpfung zu anderen Unternehmen; b) Erklärung zur Eintragung in Handels- oder

Berufsregister; c) Verfügt über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie

Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den/die Inhaber/Inhaberin oder

die Führungskräfte des Unternehmens; d) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von

zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB sowie von Fakultativen Ausschlussgründen

nach § 124 GWB. Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die Erbringung der

Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Die geforderten

Schlüsselpersonen (PL/stellv. PL) gemäß technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit

müssen über eine abgeschlossene Hochschul- oder Fachhochschulausbildung als Architekt_in oder gleichwertig im Baubereich verfügen. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliche Personal: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

[1] Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr.

2 VgV: Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer bestehenden

Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Sollten die gemachten Angaben des Teilnehmers im Bewerberbogen nicht den geforderten Angaben entsprechen, wird mit dem Teilnahmeantrag /Bewerberbogen erklärt, dass der Teilnehmer dies zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen

kann. Eine Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und

mindestens 1,0 Mio. EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je

Schadensereignis, in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen wird

verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss

mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten

Deckungssummen sind anzugeben. Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den

geforderten Deckungssummen ist durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung

erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Nachweis gilt auch als

erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt

wird, mit der es den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise

im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein

nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten

bleiben. Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit

Beauftragung gesamtschuldnerisch. Schließt eine Bewerbergemeinschaft keine zu den oben

genannten Bedingungen angegebene Berufshaftpflichtversicherung ab, muss jedes Mitglied

der Bewerbergemeinschaft über eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung verfügen.

[2] Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. Nr. 4 VgV: Anzugeben ist

der spezifische Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung

jeweils in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) sowie der entsprechende durchschnittliche

spezifische Jahresumsatz (netto) dieser letzten 3 Jahre. Geforderte Mindeststandards: [zu 1]

Ein Bewerber muss die entsprechende Berufshaftpflichtversicherung erbringen; [zu 2] Ein

Bewerber wird bei Nichteinhaltung eines spezifischen Jahresumsatzes im Durchschnitt der

letzten 3 Jahre (2023/2024/2025) von mindestens 120.000 EUR (netto) nicht als geeignet für

die Erfüllung des Auftrages angesehen.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape

de la procédure

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: [1] Referenzen nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV, Angaben zu:

Gefordert werden Referenzen des hauptverantwortlichen Unternehmens in Bezug auf die zu

erbringenden Leistungen. Zu benennen sind Projektbezeichnung, Ort der Ausführung,

Bearbeitungsumfang, Planungs- und Ausführungszeitraum, Datum der Übergabe der

Leistungsphase 8 der HOAI an den AG, Baukosten (KG 300 und 400 nach DIN 276),

Anforderungsgrad (Honorarzone), Kontaktdaten des Auftraggebers (öffentlich/privat), Tel.

/Email. - Zur Wertung wird nur die am besten bewertete Referenz nach den genannten

Kriterien / Unterkriterien herangezogen. Die Kriterien müssen mit jeweils einer Referenz erfüllt werden. [2] Angaben zu den Schlüsselpersonen (PL / stellv. PL/Bauüberwachung), die für die Erbringung der Leistungen vorgesehen sind: Für jede benannte Person sind folgende Angaben dem Teilnahmeantrag beizufügen: Name, Nachname, Nachweis über die Befähigung zur Übernahme der geforderten Leistungen wie Hochschul- und Fachhochschulabschluss, Berufsausbildung und Weiterbildung, Berufsjahre nach Hochschul- oder Fachhochschulausbildung, Berufsjahre in der Projektleitung allgemein und in der Projektleitung in leitender Funktion (die Auswahlkriterien) sind zu beachten. Die Nachweise wie Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden und eine Liste der persönlichen Referenzen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen; [3] Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers/Bietergemeinschaft und /oder der Kapazitäten anderer Unternehmen. Geforderte Mindeststandards [zu 1] Die Bewertung eines Referenzprojektes erfolgt nur, wenn alle Bedingungen a) bis c) erfüllt sind: a) Die Leistungen sind dem Bewerber eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Referenzen von Projektmitarbeiter/innen, die diese für andere Büros bearbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden. b) Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 – 4 gemäß HOAI § 34 vom Bewerber erbracht. c) Die Leistungen am Referenzprojekt sind in der LPH 8 abgeschlossen. Die Übergabe des Objektes an den Bauherrn liegt vor dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung maximal 7 Jahre zurück. [zu 2] a) Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung und stellvertretende Projektleitung) verfügen über Hoch- od. Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) in Architektur oder eine vergleichbare Berufsqualifikation b) Mind. eine Person der Büroleitung / Geschäftsführung oder Projektleitung darf die Berufsbezeichnung Architekt bzw. Architektin tragen und ist Bauvorlageberechtigt. [zu 3] Die Anzahl der angestellten Architekt/innen bzw. Ingenieur/innen liegt im Mittel der letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) größer gleich 2 Beschäftigte (Inhaber und festangestellte Mitarbeitende)

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Références sur des services spécifiques

Description du critère de sélection: Die nachfolgend genannten Eignungskriterien unterliegen einem Punktesystem, mit welchem der Bewerber insgesamt 150 Punkte erzielen kann. Die 3-5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Abgabe von Erstangeboten einschließlich aller dazugehörigen Unterlagen aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los (§ 75 Abs. 6 VgV). Für die Referenzprojekte, welche die Mindestanforderungen erfüllen, kann eine Gesamtpunktzahl von 100 Punkten erreicht werden. Für die Angaben zur Eignung / Qualifikation der Projektbeteiligten (Projektleitung; stellvertretende Projektleitung /Bauüberwachung), die die Mindestanforderungen erfüllen, kann eine Gesamtpunktzahl von 50 Punkten erreicht werden. 1.] Referenz Sanierung/Instandsetzung max. 100 Pkt. [1.1] 10 Pkt. = Referenzprojekt für die Sanierung/Umbau eines Mauerwerksbaus mit Entstehungszeit vor 1918 [1.2] 10 Pkt. = Referenzprojekt Sanierung/Umbau mit Baukosten (Kostengruppe 300 und 400) in Höhe von mehr als 2 Mio. Euro brutto [1.3] 10 Pkt. = Referenzprojekt mit Erbringung der Leistungsphasen 5-7 [1.4] 20 Pkt. = Referenzprojekt mit Erbringung der Leistungsphase 8 [1.5] 15 Pkt. = Referenzprojekt ist ein denkmalgeschütztes Bauwerk /Gebäude [1.6] 20 Pkt. = Referenzprojekt war eine Baumaßnahme mit Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen bei Schadensbildern mit Feuchteschäden und Salzbelastungen [1.7]

10 Pkt. = Referenzprojekt für Konservierungs- und oder Instandsetzungsmaßnahmen bei einer Gebäude- oder Bauwerksruine [1.8] 5 Pkt. = Referenzprojekt Sanierung/Umbau war eine Baumaßnahme für einen öffentlichen AG 2.] Eignung/Qualifikation der Projektbeteiligten: max. 50 Punkte als Summe folgender Unterkriterien: Projektleitung (PL) [2.1.1] 20 Pkt. = Die PL weist mind. 7 Jahre Berufserfahrung (nach Studienabschluss) nach und hat mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung bei Sanierungsmaßnahmen (Leistungsphase 8 nach HOAI) [2.1.2] 10 Pkt. = Die Projektleitung weist Erfahrung mit Instandhaltungsmaßnahmen bei denkmalgeschützten Gebäuden auf Stellvertretende Projektleitung (St. PL) [2.2] 10 Pkt. = Die stellvertretende PL weist mind. 5 Jahre Berufserfahrung (nach Studienabschluss) nach und hat mind. 2 Jahre Berufserfahrung bei Sanierungen (Leistungsphasen 5 - 8 nach HOAI). Bauüberwachung [2.3] 10 Pkt. = Der/die Bauüberwachende weist mind. 5 Jahre Berufserfahrung (nach Studienabschluss) nach und hat mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Bauüberwachung bei Sanierungen (Leistungsphase 8 nach HOAI). N.B. Bei entsprechender Qualifikation können stellvertretende Projektleitung und Bauüberwachung identisch sein. Die Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen erfolgt gemäß Formular IV 211 e F - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Description: Das beste Preis- Leistungsverhältnis

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 27/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206629>

Canal de communication ad hoc:

Nom: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 22/09/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: gem. ABau Formular IV 401.H F (AVB Hochbau), § 12

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Eine Bewerber- / Bietergemeinschaft hat mit Teilnahmeantrag eine Erklärung (EEE) aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Landes Berlin

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Rügepflicht: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge oder Angebote gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Andere Verstöße gegen Vergabevorschriften sind binnen zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Nachprüfungsverfahren: Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Fristen für die Feststellung der Unwirksamkeit eines Vertrages: Die Unwirksamkeit eines Vertrages kann nur festgestellt werden, wenn der Auftraggeber gegen seine Informations- und Wartepflicht gemäß § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde, obwohl dies gesetzlich nicht zulässig war (§ 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB). Die Unwirksamkeit muss innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber über den Vertragsabschluss, jedoch spätestens sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden (§ 135 Abs. 2 GWB). Wurde die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe (§ 135 Abs. 3 GWB).

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin
Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin
Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Landes Berlin
Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin
Organisation qui traite les offres: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin
Numéro d'enregistrement: 11-1310000V00-25
Département: Zentrale Vergabestelle
Ville: Berlin
Code postal: 10559
Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de
Téléphone: 000

Rôles de cette organisation:

Acheteur
Prestataire de services de passation de marché
Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché
Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché
Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures
Organisation qui traite les offres

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer des Landes Berlin
Numéro d'enregistrement: 11-1300000V00-74
Adresse postale: Martin-Luther-Straße 105
Ville: Berlin
Code postal: 10825
Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: vergabekammer@senweb.berlin.de
Téléphone: +493090138316
Télécopieur: +493090137613

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours
Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 960fad34-f2b4-468b-b1d5-14aef62f1951 - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 16
Date d'envoi de l'avis: 07/08/2026 11:12:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 553264-2026
Numéro de publication au JO S: 152/2026
Date de publication: 10/08/2026